

HORA nach dem 19. Sonntag nach Trinitatis

Wochenspruch

Heile du mich, Herr, so werde ich heil;
hilf du mir, so ist mir geholfen.

Jeremia 17,14



Bleib mit dei - ner Gna - de bei uns, Herr Je - su Christ.

Ach bleib mit dei - ner Gna - de bei uns, du treu - er Gott.

Lit.: Die Gnade unseres Herrn Jesus Christus
und die Liebe Gottes
und die Gemeinschaft des Heiligen Geistes
sei mit uns allen.

Alle: Amen

Wochenpsalm 32

I = Chorgestühl Kanzelseite

II = Chorgestühl Orgelseite

- I Wohl dem, dem die Übertretungen vergeben sind,
dem die Sünde bedeckt ist!
- II Wohl dem Menschen,
dem der HERR die Schuld nicht zurechnet,
in dessen Geist kein Trug ist!
- I Denn als ich es wollte verschweigen,
verschmachteteten meine Gebeine durch mein tägliches Klagen.

II Denn deine Hand lag Tag und Nacht schwer auf mir,
dass mein Saft vertrocknete,
wie es im Sommer dürre wird.

I Darum bekannte ich dir meine Sünde,
und meine Schuld verhehlte ich nicht.

II Ich sprach:
Ich will dem HERRN meine Übertretungen bekennen.
Da vergabst du mir die Schuld meiner Sünde

I Der Gottlose hat viel Plage;
wer aber auf den HERRN hofft,
den wird die Güte umfassen.

I+II Freuet euch des HERRN und seid fröhlich, ihr Gerechten,
und jauchzet, alle ihr Frommen.

Lied

Schriftlesung (evtl. mit Antwortgesang auf der Rückseite)

Stille

Vaterunser

Lied

Luthers Abendsegen

Ich danke dir, mein himmlischer Vater, durch Jesus Christus, deinen lieben Sohn, dass du mich diesen Tag gnädiglich behütet hast, und bitte dich, du wollest mir vergeben alle meine Sünde, wo ich Unrecht getan habe, und mich diese Nacht auch gnädiglich behüten. Denn ich befehle mich, meinen Leib und Seele und alles in deine Hände. Dein heiliger Engel sei mit mir, dass der böse Feind keine Macht an mir finde. Amen.

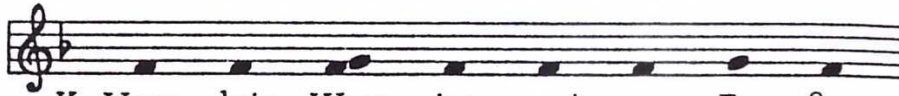
Segen

 (*alle erheben sich*)

Lied Verleih uns Frieden gnädiglich
Herr Gott, zu unsern Zeiten.
es ist doch ja kein anderer nicht,
der für uns könnte streiten,
denn du, unser Gott, alleine.

Möglicher Antwortgesang nach der Lesung

(K = Kantor; G = Gemeinde)



K: Herr, dein Wort ist mei - nes Fu - ßes

G: Herr, dein Wort ist mei - nes Fu - ßes



Leuch - te und ein Licht auf mei - nem We - ge.

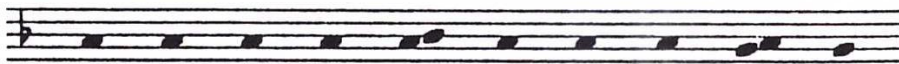
Leuch - te und ein Licht auf mei - nem We - ge.



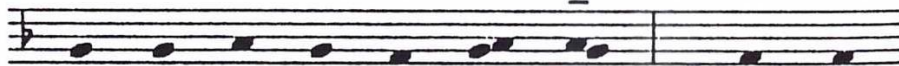
K: Dein Wort ist nichts denn Wahr - heit



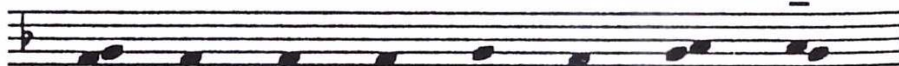
G: und ein Licht auf mei - nem We - ge.



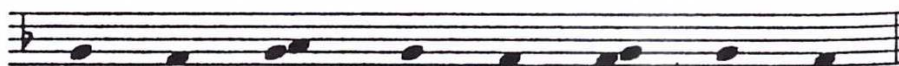
K: Eh - re sei dem Va - ter und dem Soh - ne



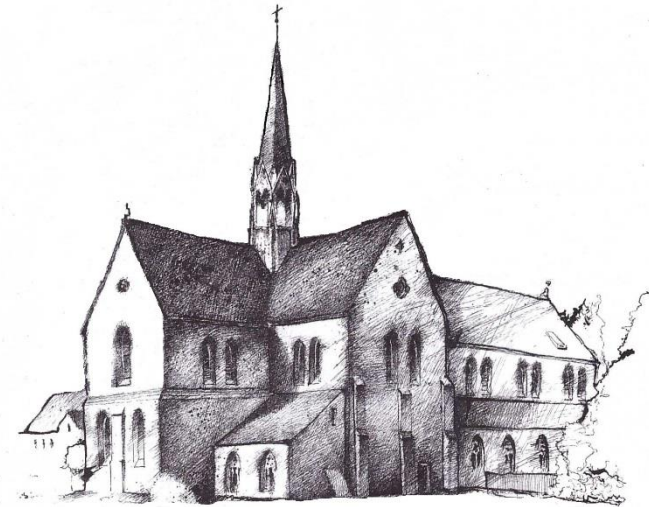
und dem Hei - li - gen Gei - ste. G: Herr, dein



Wort ist mei - nes Fu - ßes Leuch - te



und ein Licht auf mei - nem We - ge.



HORA

im

Kloster Loccum